

HOCH*Sommer*Zeit
im Heinrich-Schütz-Haus
Bad Köstritz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Heinrich-Schütz-Hauses!

Hier kommen die nächsten Veranstaltungen im Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz.
Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen!

Mit musikalischen Grüßen aus Bad Köstritz
Ihr
Heinrich-Schütz-Haus



anschließend

Musikalisch-literarischer Rundgang mit dem Köstritzer Nachtwächter

Stärkung bei Köstritzer Schwarzbier im Heinrich-Schütz-Haus

Eintrittspreise:

Gesamtkarte: 25 € / erm. 20 €

Hörplätze: 15 € / Schüler: 5 €

Vorbestellung und weitere Informationen:
Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 1
07586 Bad Köstritz
Telefon: 036605/2405
info@heinrich-schuetz-haus.de
www.heinrich-schuetz-haus.de

MITTELDEUTSCHE BAROCKMUSIK

Gefördert durch die MBM
Die Mittel werden bereitgestellt durch die Bundesrepublik Deutschland, den Freistaat Sachsen, das Land Sachsen-Anhalt sowie den Freistaat Thüringen.

Köstritzer

Sparkasse Gera-Greiz

Schütz-Akademie e.V.

Landkreis Greiz

Köstritzer Museumsnacht am 30. August 2025
Huldigung an den „Orpheus aus Zittau“



Ensemble Polyharmonique © K. Duttke

Am Samstag, dem 30. August 2025 steht ein ganz besonderes Konzert im Jahresprogramm des Museums: Die Batzdorfer Hofkapelle trifft auf das Ensemble Polyharmonique, um dem „Orpheus aus Zittau“ zu huldigen. Doch der Reihe nach: Die Batzdorfer Hofkapelle rund um Stefan Rath und Stephan Maas gehören zu den „langjährigsten“ Partner des Heinrich-Schütz-Hauses. Viele sehr besondere Konzerte, halbszenische Opernaufführungen oder die Uraufführung einer anderen Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz sind in Bad Köstritz oder auch im Festsaal von Schloss Crossen über die Bühne gegangen.
Die Mischung aus der Spritzigkeit der Musiker, ihre Versiertheit mit der Musik der Schütz-Zeit, ihr blindes Verständnis untereinander und ihr mitreißendes Musizieren, zog alle Gäste in den Bann.

Schnell war klar: Sie müssen zum 40-jährigen Jubiläum nach Bad Köstritz kommen! Das Thema war schnell gefunden: Zum 350. Todestag von Andreas Hammerschmidt sollte dem Orpheus aus Zittau musikalisch gehuldigt werden. Für Musik und den Instrumentalpart war so gesorgt, da fehlen nur noch die Sänger: Jetzt kommt das Ensemble Polyharmonique ins Spiel. Ein Gesangsensemble, das wie unsere Instrumentalisten, durch eine gemeinsame Musikempfindung, durch klangliche Ausgewogenheit und eine stilistische Sicherheit besticht. Beide – Batzdorfer und Polyharmonique – sind bei unzähligen Festspielen aufgetreten, haben viele Wiederentdeckungen eingespielt und vereinen sich nun für dieses Hammerschmidt-Programm.

Über 500 Werke sind von Andreas Hammerschmidt bekannt. Derzeit erscheint die erste Gesamtausgabe der Werke des Zittauer Kantors. Seine sinnliche Melodieführung und seine meisterhafte Balance zwischen kunstvoller Gestaltung und unmittelbarer Eingängigkeit sind immer wieder faszinierend und für Musiker und Zuhörer gleichermaßen mitreißend.

In Bad Köstritz erklingen Lutherische Messen, Motetten, geistliche Madrigale und Monodien, die thematisch um das Hohelied Salomonis und die Liebe kreisen. Kombiniert werden die Vokalwerke mit schwungvoller Instrumentalmusik. Ermöglicht wird dieses Konzert nur durch die finanzielle Unterstützung der Mitteldeutschen Barockmusik, der Sparkasse Gera-Greiz, der Köstritzer Schwarzbierbrauerei sowie dem Landkreis Greiz und der Schütz-Akademie e.V. Wer bislang mit dem Namen Andreas Hammerschmidt nicht viel anfangen kann, dem können wir versprechen, dass ihm eine Entdeckung bevorsteht! Mit strahlenden Augen werden wir alle die Köstritzer Kirche verlassen und in die ach so dunkle Museumsnacht eintauchen …



Batzdorfer Hofkapelle © Emilian Tsubaki

Kartenreservierungen nehmen wir gerne unter Telefon: 036605/2405 entgegen!
Eintritt: 25 €/erm. 20 €/Hörplatz 15 €/ Schülerticket 5 €

Bad Köstritz
STADT DER B'S

Unser 47. Dahlienfest

Ein blütenreiches Fest voller Events, Kunsthandwerk & Kulinarik



Samstag, 6. September, 15 Uhr
Schütz-Haus-Galerie:
Ausstellungseröffnung

Samstag, 6. September 13 – 17 Uhr
Sonntag, 7. September 11 – 17 Uhr
Tag der offenen Tür
Museumsflohmarkt

www.stadtbadkoestritz.de







Samstag, 6. September 2025, 15 Uhr

Schütz-Haus-Galerie

Ausstellungseröffnung

Oberschenke Güldener Kranich Musikermuseum





Eine Hausgeschichte:
40 Jahre Heinrich-Schütz-Haus
Bad Köstritz

(Ausstellung bis 23. November 2025)







HEINRICH-SCHÜTZ-HAUS BAD KÖSTRITZ
Heinrich-Schütz-Straße 1 | 07586 Bad Köstritz – info@heinrich-schuetz-haus.de | www.heinrich-schuetz-haus.de
Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 17 Uhr | Sa| So| Feiertage 13 – 17 Uhr

Ausstellungseröffnung zum Dahlienfest: „40 Jahre HSH“

Lassen Sie sich einladen zu einem Streifzug durch 40 Jahre Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz: Ab Samstag, den 6. September, 15 Uhr, können Sie in einer Sonderausstellung die letzten vier Jahrzehnte Hausgeschichte Revue passieren lassen: Im Internationalen Jahr der Musik 1985 eröffnet, zum 400. Geburtstag des Hausherren, war der Weg gerade am Anfang ein steiniger.



Seitdem ist viel passiert! Waren am Anfang nur Leihgaben aus den benachbarten Museen und Instrumenten aus dem Musikinstrumentenmuseum in Leipzig als dreidimensionale Exponate zu sehen, so konnten diese bis auf wenige Ausnahmen durch hauseigene Originale ersetzt werden. Die Dauerausstellung von 1985 ist im Jahr 2000 nach einer „innerlichen Sanierung“ des Hauses in eine neue umgewandelt worden, die ständig erweitert und verändert wird: Computerterminals haben Einzug gehalten und der schönste Raum des Hauses ist eingerichtet worden: die Instrumentenkammer. Schüler der Köstritzer Regelschule haben einen Audioguide erarbeitet, der über QR-Codes abgerufen werden kann. Jetzt gibt es auch einen „HSH-Museumskoffer“, den Schulen (oder andere Institutionen) der Umgebung anfordern können: HSH zu Gast in Grundschulen, Regelschulen, bei Seniorennachmittagen … Aber auch „hausinternes“ wird beschrieben: unser Dauerbrenner die Musikalischen Museumsrunden, das Wochenende der Barockmusik, die Sonderausstellungen in der Schütz-Haus-Galerie, die Kupferstichpaten, die Kurse für Alte Musik, das praktische Musizieren mit Köstritzer Flötenkindern und Spielleuten … Die Wegbegleiter der letzten Jahrzehnte werden auch zu erleben sein, teilweise mit Beiträgen, die zum 30-jährigen des Hauses entstanden sind. Aber das sind auch Rückblicke auf liebe Mitstreiter, die uns nun aus himmlischen Gefilden beobachten!

Natürlich kommen die „klassischen“ Arbeitsfelder eines Museums nicht zu kurz: Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln. Genau diesen Bereichen haben sich die Damen des Hauses verschrieben. In den einzelnen Jahren unterschiedlich gewichtet, geht es doch immer weiter voran. Die über 400 Jahre zu Heinrich Schütz zu überbrücken, zu zeigen, warum er, seine Musik und seine Zeit uns heute immer noch etwas zu sagen haben und die Schönheit seiner Kompositionen und die seiner Zeitgenossen vorzustellen ist Herzensanliegen der „Schütz-Haus-Damen“!

Die Sonderausstellung wird bis zum 23. November 2025 zu sehen sein.





„Weltsichten. Zwischen den Zeiten“ – mit mehr als 40 Veranstaltungen lädt das Heinrich Schütz Musikfest zwischen dem 2. und 12. Oktober 2025 ein, tief einzutauchen in die Musik von Heinrich Schütz und seinen Zeitgenossen – und gleichzeitig die vielgestaltigen Motive und Momente zu entdecken, die unsere Gegenwart mit dem 17. Jahrhundert verbinden.

Ab sofort ist das Festivalprogramm unter https://www.schütz-musikfest.de veröffentlicht, der Vorverkauf hat begonnen!



Musikalische Museumsrunde

Dienstag, 16. September 2025, 14 Uhr

Religion im Alltag – einst und heute

Nachdenken über Rituale und Traditionen

Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger, Esslingen

Vortrag mit anschließender Kaffeetafel

8,00 €/nur Vortrag 4,50 € p. P.

Kartenreservierung unter Telefon: 036605/2405